



INFO 08 / 12

FULL-REUENTHAL

21. Jahrgang / Ausgabe vom 08. Oktober 2012

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Einwohnerkontrolle

Im September wurden auf der Einwohnerkontrolle insgesamt folgende Mutationen verarbeitet:

Zuzüge:	3
Wegzüge:	2
Geburten:	0
Todesfälle:	0
Aktueller Bestand:	807

Wir heissen die Neuzugezogenen in der Gemeinde Full-Reuenthal herzlich willkommen.

Mühlberg Marianne hat gekündigt

Marianne Mühlberg hat als Gemeindeschreiberin von Full-Reuenthal ihre Kündigung per 31. Dezember 2012 eingereicht. Sie nimmt eine neue berufliche Herausforderung an. Die Stelle wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Wir danken Marianne Mühlberg bereits heute für die geleisteten Dienste und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Provisorische Steuerrechnung 2012

Den Steuerpflichtigen wurden kürzlich die Verfallsanzeigen zugestellt. Diese Verfallsanzeige dient zu Ihrer Information und ist keine Mahnung. Mit dieser zeigen wir Ihnen an, was Sie bereits bezahlt haben oder Ihnen gutgeschrieben wurde. Der Restbetrag ist bis am 31. Oktober 2012 zu bezahlen. Ab dem 01. November 2012 wird auf dem noch offenen Betrag ein Verzugszins von 5 % (Jahr 2012) berechnet.

Wir danken Ihnen für die termingerechte Bezahlung der Steuern.

Mitteilungen des Gemeinderates

Baubewilligungen

19.09. Erdin Nicole und Oliver, alte Zurzacherstrasse 10, 5306 Tegerfelden; Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Parzelle 661, Sandackerstrasse, W2, Full

19.09. Erbegemeinschaft Schmid Rosa, c/o Marianne Schmid, Grabenstrasse 7, 5426 Lengnau; Ersatz Heizung, Luft/Wasserwärmepumpe, Parzelle 1739, Neumatt 212, W2, Full

Gemeindeversammlung vom 16. November 2012

Für die kommende Gemeindeversammlung vom 16. November 2012 hat der Gemeinderat folgende Sachgeschäfte zur Beschlussfassung vorbereitet:

- 1. Protokolle der Einwohner-Gemeindeversammlung vom 01. Juni 2012**
- 2. Änderung der Gemeindeordnung bez. Anzahl Schulpfleger**
- 3. Genehmigung der Satzungen des Gemeindeverbandes Bevölkerungsschutz Zurzibiet**
- 4. Beratung des Voranschlags 2013 und Festsetzung des Steuerfusses**
- 5. Verschiedenes und Umfrage**

Die Versammlungsunterlagen werden den Stimmberechtigten Ende Oktober 2012 (Woche 44) zugestellt. Die entsprechenden Unterlagen liegen ab 02. November 2012 während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei und Finanzverwaltung in Leibstadt zur Einsichtnahme auf. Der Gemeinderat freut sich, wenn Sie sich am **Freitag, 16. November 2012, 20.00 Uhr**, Ihre Zeit für die Gemeindeversammlung reservieren. Im Anschluss offeriert die Gemeinde einen Apéro.

Grünabfuhr / Häckseldienst

Beim Wertstoffsammelplatz Full wird vom **29. Oktober bis 10. November 2012** für Äste und kompostierbare Gartenabfälle ein Anhänger aufgestellt. Sperrige Äste sind häckseln zu lassen. In Reuenthal können Äste und Gartenabfälle direkt beim Strickhof (Fam. René Stefani) deponiert werden.

Vom **05. bis 10. November 2012** wird der **mobile Häckselservice** durchgeführt. Wenn Sie über Äste und Holz verfügen, können Sie den Häckseldienst telefonisch bis Freitag, 02. November 2012, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei (Tel. 056 267 63 40) bestellen. Dabei ist auch anzugeben, ob das Material selber verwertet wird oder ob es abgeführt werden soll. Wenn Sie das Material selber verwerten wollen, bitten wir Sie, geeignete Gefässe (Karrette, Bottiche etc.) bereit zu halten.

Die Äste und Sträucher bis zu einem Durchmesser von 20 cm müssen geordnet an einem gut zugänglichen Ort (wenn möglich direkt an der Strasse) aufgeschichtet werden. Die Länge der Äste spielt keine Rolle. **Bitte beachten Sie, dass keine Wurzelstöcke gehäckselt werden.**

Die 1. Viertelstunde beim einzelnen Kunden geht zulasten der Einwohnergemeinde. Längere Einsätze müssen dem Unternehmer direkt entschädigt werden.

GA „Tageskarte Gemeinde“

Der Herbst mit seinen goldigen Tagen steht vor der Tür. Wie wär's da mit einem gemütlichen Ausflug per Bahn? Mit der GA „Tageskarte Gemeinde“ der SBB kann während einem ganzen Tag zu einem günstigen Preis die Schweiz bereist werden. Das Billet gilt in der 2. Klasse für das gesamte Streckennetz der SBB, sowie für die meisten Schifffahrtslinien,

Nahverkehrsmittel (Tram/Bus) und vereinzelt auch Privat- und Bergbahnen. Broschüren mit detaillierten Angaben sind an den Bahnschaltern erhältlich.

Reservationsbestimmungen

- Die "Tageskarte Gemeinde" kostet für Einwohner von Leibstadt Fr. 35.-- und für auswärtige Personen Fr. 40.--.
- Eine Reservation kann für höchstens drei aufeinander folgende Tage vorgenommen werden.
- Die Reservationen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
- Die "Tageskarte Gemeinde" muss auf der Gemeindekanzlei **innert 2 Arbeitstagen nach erfolgter Reservation während den Öffnungszeiten bezogen und bar bezahlt werden**. Wird das Billet nicht innert dieser Frist abgeholt, erlöscht die Reservation.
- Es werden keine Tageskarten per Post versandt oder in Rechnung gestellt.
- Bezogene Tageskarten werden durch die Ausgabestelle nicht mehr zurückgenommen.

Der Verkauf der „Tageskarte Gemeinde“ erfolgt durch die Gemeindekanzlei (Tel. 056 267 63 40). Die Reservation ist **auch über das Internet möglich**. Auf der Homepage der Gemeinde Leibstadt www.leibstadt.ch unter dem Direktzugriff „Tageskarte SBB“ können die Reservationen „online“ vorgenommen werden. In einer übersichtlichen Darstellung sind die freien Tageskarten nach Tagen und Monaten sofort erkennbar. Die Reservierung erfolgt selbsterklärend, einfach, bequem und **ohne Login**.

Wahl des Regierungsrats und des Grossen Rats

Über das Wochenende vom 21. Oktober 2012 finden folgende Wahlen statt:

- Wahl von 5 Mitgliedern des Regierungsrats für die Amtsperiode 2013/16
- Wahl des Grossen Rats für die Amtsperiode 2013/16 (7 Mandate für den Bezirk Zurzach)

Machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch und bestimmen Sie Ihre Vertretung im Kantonsparlament mit. Die Wahlunterlagen wurden bereits zugestellt. Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Wahlzettels die Wahlanleitung, welche Sie mit dem Wahlmaterial ebenfalls erhalten haben.

Wahlen und Abstimmungen - So ist Ihre Stimme wertlos

Die häufigsten Fehler sind, dass die Stimmberechtigten vergessen, den Stimmrechtsausweis zu unterschreiben oder ihre Stimmunterlagen falsch verpacken. Auch im Hinblick auf die kommenden Regierungs- und Grossratswahlen vom 21. Oktober wird wahrscheinlich wieder eine grössere Anzahl von Wahlzetteln ungültig sein, da es Personen gibt, die mehrere Listen aneinander heften und sie ins Stimmzettelkuvert stecken. Da bleibt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wahlbüros nichts anderes übrig, als die Listen als einen ungültigen Wahlzettel zu behandeln.

Selbst die Tatsache, dass das Stimmzettelkuvert mit Stimmzettelkuvert angeschrieben ist, führt zu Missverständnissen: „Es kommt immer wieder vor, dass bei kombinierten Abstimmungen und Wahlen die Stimmzettel ins Stimmzettelkuvert und die Wahlzettel offen ins Antwortkuvert gelegt werden“. In diesem Fall sind die Wahlzettel ebenfalls ungültig, denn im Gesetz steht eindeutig, Stimmen sind ungültig, wenn sich die Stimm- oder Wahlzettel nicht im amtlichen Stimmzettelkuvert befinden.

Inskünftig wird die Gemeindekanzlei nach dem Urnengang diejenigen Personen, deren Stimmabgabe als ungültig behandelt werden musste, mit einem Brief auf den Fehler aufmerksam machen.

Seit die briefliche Stimmabgabe möglich ist, gehen immer weniger Leute an die Urne. Mit dem Urnenschluss wird der Briefkasten beim ehemaligen Gemeindehaus in Full nochmals geleert. Gehen briefliche Stimmen erst am Montag ein, sind sie ebenfalls wertlos.

Gesetzliche Vorgaben

Wer brieflich stimmen will, hat folgendes zu beachten:

- a) legt die Stimm- oder Wahlzettel in das amtliche Stimmzettelkuvert und klebt dieses zu;
- b) setzt seine Unterschrift auf den Stimmrechtsausweis;
- c) verschliesst das Stimmzettelkuvert und gegebenenfalls den Stimmrechtsausweis im Antwortkuvert;
- d) leitet das Antwortkuvert rechtzeitig der Gemeindeverwaltung zu.

Obige Vorgaben stehen auch auf den Wahl- und Abstimmungsunterlagen.

Weitere Mitteilungen

Mütter- und Väterberatungsstelle

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet in der Regel jeden 1. Mittwoch im Monat im **Mehrzweckraum Bühl in Full** statt. Telefonisch ist die Mütterberatungsstelle des Zurzibiets am Montag, Mittwoch bis Freitag von 08.15 Uhr bis 09.15 Uhr sowie am Dienstag von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr erreichbar (Tel. 056 245 42 40).

Die nächsten Daten sind am:

Mittwoch, 07. November 2012

Nachmittag mit Voranmeldung

Mittwoch, 05. Dezember 2012

Nachmittag mit Voranmeldung

Kinderkonzert in Full vom 21. Oktober 2012

Kennen Sie Arista? Oder möchten Sie sie gerne kennenlernen? Dann laden wir Sie herzlich ein, mit uns in eine musikalische Unterwasserwelt abzutauchen:

Am Sonntag, 21. Oktober 2012 um 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Full.

Das einstündige und kostenlose Konzert, welches Kinder sowie deren Eltern anspricht, bietet Unterhaltung für Augen und Ohren. Als Erzählerin haben wir wiederum Stefanie Walder eingeladen, die es wunderbar versteht, das Publikum durch ihre Geschichte in ihren Bann zu ziehen. Der Besuch dieses Konzertes wird also zu einem spannenden Abenteuer!

Im Anschluss an das Konzert gibt es eine kleine Festwirtschaft.

Die Musikgesellschaft Full freut sich über Ihren Besuch.

Musikgesellschaft Full

**Das nächste INFO erscheint
Redaktionsschluss**

**in der Woche 45
02. November 2012 (12.00 Uhr)**

Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge können erst im darauf folgenden Monat wieder berücksichtigt werden.

Weitere Mitteilungen

Weihnachtsfenster 2012

Das Jahr begibt sich schon wieder in das letzte Viertel, und die Adventszeit ist nicht mehr weit. Was wäre die Adventszeit ohne die vielen schönen Weihnachtsfenster.

Dank Ihnen konnten sich in den vergangenen Jahren Gross und Klein bei einem gemütlichen Abendspaziergang an den liebevoll und schön gestalteten Weihnachtsfenstern erfreuen.

Bitte helfen Sie mit, damit wir auch in diesem Jahr, diese liebgewonnene Tradition in unseren Dörfern beibehalten können. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Wir sind auch gerne bereit, Sie zu unterstützen, falls Sie noch Fragen haben oder Ideen für ein Fenster brauchen.

**Für Full: Marianne Graf, Tel. 079 258 88 93
grafmarianne@bluewin.ch**

Für Reuenthal: Claudia Etter, Tel. 056 246 18 86

Bereits im Voraus vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Marianne Graf und Claudia Etter

Sonderaktion „EINGELADEN - Vereine besuchen Museen im Kulturkanton“

38 Aargauer Museen und Sammlungen beteiligen sich an der Sonderaktion „EINGELADEN“ und laden Vereine auf einen Gratis-Besuch ein.

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 erhalten Vereine ab einer Gruppengrösse von 10 Personen freien Eintritt in 38 Aargauer Museen und Sammlungen und zusätzlich Gutscheine für einen beliebigen weiteren Museumsbesuch. Vom Frauenverein bis zum Sportclub. Vom Kulturverein bis zur Vogelschutzgruppe. Vom Chor bis zur Jagdgesellschaft. Von der Musikgesellschaft bis zur Fasnachtsclique: Alle gemeinnützigen Vereine aus dem Kanton Aargau können mit ihren aktiven Mitgliedern die Sonderaktion des Kulturkantons Aargau nutzen und die breite Museumslandschaft im Aargau kennenlernen.

In den beteiligten Museen wie zum Beispiel Schloss Hallwyl, dem Stapferhaus Lenzburg oder dem Heimatmuseum Rothrist können faszinierende Ausstellungen erkundet und spannende Vermittlungsangebote gebucht werden. Die Sonderaktion wird dank eines Beitrags aus dem Swisslos-Fonds ermöglicht. Damit will sich der Regierungsrat bei der Bevölkerung für ihr Engagement im Kulturbereich und zu Gunsten des Vereinslebens bedanken.

Auf www.eingeladen.ch finden Sie alle Informationen.

Ein Kurs, der Leben retten kann

Der Samariterverein Leuggern und Umgebung führt dieses Jahr an folgenden Daten einen Nothilfekurs durch:

19. / 22. / 26. und 28. November 2012 jeweils von 19:30-22h

Ort: altes Schulhaus am Mattenweg 2, 5316 Gippingen

Anmelden unter: 079 331 93 49

Kurskosten inkl. Ausweis und Kursunterlagen Fr.130.-

Kursinhalt

Die Nothilfekurse werden nach den internationalen Leitlinien für die Wiederbelebung inklusiv AED durchgeführt.

Nothilfekurse sind in der Schweiz für Fahrzeuglenker obligatorisch und befähigen Sie, bei einem Unglück oder Notfall bis zum Eintreffen professioneller Rettungskräfte Erste Hilfe zu leisten, die Betroffenen das Leben retten kann.

Nach Besuch aller Kurslektionen erhalten Sie die Nothilfekurs-Bescheinigung.

Ziele

- eine Notfallsituation richtig einschätzen
- weitere Schäden für Betroffene und Helfende verhindern
- lebensrettende Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen
- die eigenen Möglichkeiten zur Hilfeleistung, Pflichten und Grenzen erkennen

Inhalt

- allgemeines Verhalten
- Verletzte beurteilen
- Bewusstlosigkeit
- BLS-AED-Schema
- Blutungen
- Verkehrsunfall
- innere Verletzungen
- Verbrennungen
- Hemmschwellen erkennen

Zielgruppen

- gesamte Bevölkerung der Schweiz
- Führerscheinanwärter

Voraussetzung

- Keine

Dauer

- 10 Stunden

Samariterverein Leuggern

Gründung einer Angehörigengruppe bei Pro Senectute, Bezirk Zurzach

Am 01. Oktober 2012, Tag der älteren Menschen, gründete Pro Senectute Aargau im Bezirk Zurzach eine Angehörigengruppe von Alzheimer- und anderen Demenzerkrankten Menschen. Die Betreuung von Menschen mit Demenz kann für Angehörige sehr anspruchsvoll sein und im Alltag eine enorme Belastung darstellen. Die Teilnahme in der Angehörigengruppe bietet Begegnung und Gedankenaustausch mit Gleichbetroffenen.

Die Angehörigentreffen finden in den Räumen der Beratungsstelle Pro Senectute Bezirk Zurzach, Baslerstrasse 2A, 5330 Bad Zurzach, einmal im Monat statt, jeweils am Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr. Gestartet wurde am 01. Oktober 2012. Der Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Auskunft und Anmeldung:

Liliane Hofer, Sozialarbeiterin FH, Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Zurzach, Baslerstrasse 2A, 5330 Bad Zurzach, Tel. 056 249 13 30.

Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Zurzach